EIGHT-BAL

Die Schwaben entsorgen alles, was keine Miete zahlt. Und so strippten sie eine Heritage Springer Classic zu einem stilechten Bobber

Nach einem Strip ist vieles anders. Auch Fahrerlebnisse können sich ändern. Deshalb waren wir auf den „8 Ball-Bobber“ der schwäbischen Custom-Schmiede ziemlich gespannt. Dem dortigen Chef „Brösel“ stand nach einigen Jahren mit einer relativ originalen Heritage Springer Classic der Sinn nach etwas Neuem. Aller überflüssige Tand sollte weg, um den geplanten Bobber-Look herauszuschälen. Besonders das Heck sollte seinen ursprünglichen Umfang verlieren.

95 PS im S&S-Triebwerk

Der originale Motor samt Getriebe war bereits vor Jahren einer S&S-Kombination gewichen, da die originale Maschine nach Brösels Meinung

Der kleine Tacho und die im Halter platzierten Leuchten sitzen direkt am kleinen Luftfilter. Mehr Information muss nicht sein

L-BOBBER

einfach nicht genug Leistung lieferte. Dank optimaler Einstellung und fast freien Rohren, die in Samson-Fishtails enden, lässt der Big Twin nun rund 95 Pferdchen in Richtung Hinterrad galoppieren. Für ordentlich Power ist also gesorgt. Den Pferdchen durften wir auf einem Ritt über die kurvigen Landstraßen südlich der Alb die Sporen geben.

Bereits beim Anblick des Bikes war unser Redaktionsassistent Jens Feuer und Flamme. Mit dem Ausruf „Die will ich unbedingt fahren!" reklamierte er den Testritt auf dem Bobber für sich. Während der Fotofahrten zeigte es sich, dass diese Entscheidung goldrichtig war. Mit dem Bike hatte der Kollege seinen Spaß. Das Grinsen stand ihm im Gesicht.

Beim Starten des Motors wurden erst einmal die Füße auf den Trittbrettern ordentlich durchmassiert. Auch in den Griffen waren die Lebensäußerungen des Kraftpakets zu spüren. Zumindest im Stand sorgen die Vibrationen für ordentliches Kribbeln in den Gliedmaßen. Doch kaum in Fahrt, wird dieses Gefühl von Adrenalin-Ausschüttungen überlagert. Die kommen durch die Begeisterung zustande. Dank potentem Motor geht der Bobber ordentlich nach vorn. Der Sound der Verbrennungstakte kommt fast ungefiltert durch die langen Rohre und steigert die Freude für alle Sinne.

Technisch interessierte Fahrer erfreuen die sichtbaren Gabelfedern. Hier lernen sie was über das Spiel der Massen

Der Sattel von von Leather Works ist nicht langstreckentauglich, aber handwerklich perfekt

Kurventauglichkeit können wir auch bescheinigen. Nur die Fishtails setzen dem Spaß eine Grenze

Carbonabdeckung über dem Primärbelt. Hier spielt die Moderne mit

Hier regiert der Spaß

Das weitgehend serienmäßige Fahrwerk sorgt dank aufeinander abgestimmter Bereifung für Handlichkeit, was hohe Kurvengeschwindigkeiten und spaßbetonte Schräglagen zulässt. Wenn wir es übertrieben, wurden wir durch das Schraddeln der Fishtails auf dem Asphalt ermahnt. Lehrreich und unterhaltsam ist die Möglichkeit, die Gabelfedern bei der Arbeit zu beobachten. Beim Beschleunigen werden sie zusammengepresst, um sich beim Gaswegnehmen wieder auszudehnen. Der schulterhohe Apehanger mit innenliegenden Kabeln setzt dem ganzen die Krone auf. Er sorgt für eine coole Sitzposition und verpasst dem Bike seine Knochigkeit.

Auch perfekt: Die Pinstripes kommen aus dem Computer und nicht aus dem Handgelenk eines Pinselschwingers

Das Fahrwerk ist sauber abgestimmt. Der Bobber fährt schnurgeradeaus. Hier der Beweis

Trotz der archaischen Springer-Gabel läuft die Fuhre problemlos geradeaus, lässt sich aber auch ohne große Arbeit in die Kurve zwingen. Die moderaten Reifen, vorn 130 und hinten 170 Millimeter breit, erleichtern die Sache ungemein. So macht uns Biken Spaß.

Das Bike zum Entspannen

Okay, der verbaute, recht schmale Sitz mit einpunziertem 8-Ball macht das Bike nicht unbedingt langstreckentauglich. Doch dafür hat es Brösel auch nicht gebaut. Er will auf dem in typischer Rockabilly-Optik gehaltenen Bike entspannen. Das kann er auf den Straßen rund um seinen Heimatort am besten.

Zwar wirkt der Bobber mit seinen roten Felgen, Weißwandreifen, Pinstripes und dem 8 Ball-Motiv nicht unbedingt eigenständig. Den Stil hat Brösel nicht erfunden. Aber was gut ist, muss nicht neu erfunden werden. Auch das ist eine schwäbische Philosophie.

Text: jm
Fotos: Volker Rost

Der Schädel spricht

5 von 5 Schädeln

Der 8 Ball-Bobber macht einfach Spaß. Mit dem spartanischen Sitz taugt er nur für die Hausrunde, aber genau dafür ist er auch gebaut

Technische Daten

8 Ball-Bobber

POWERTRAIN	
Motor	S&S Evo
Hubraum	1600 ccm
Luftfilter	HKC
Vergaser	S&S Super E
Zündung	S&S-IST
Auspuff	Samson-Fishtails
Getriebe	S&S, Sechsgang
Primärtrieb	Rivera
Primärabdeckung	BDL
Kupplung	Rivera Pro-Clutch
Sekundärtrieb	Belt
CHASSIS	
Rahmen	H-D Softail, Bj. 1998
Gabel	Springer
Verlängerung	STD
Rad vorn	H-D 40 Speichen, 3,5 x 16" mit 130/90-16
Rad hinten	H-D 40 Speichen, 5,5 x 15" mit 170/80-15
Bremse vorn	H-D an Rick's 11,5"-Scheibe
Bremse hinten	PM 4-Kolben an Rick's 10"-Scheibe
SPECIALS	
Tank	Cole Foster
Lenker	Thunderbike
Griffe	HKC
Armaturen	Zodiac
Spiegel	H-D
Fender	Big Twin Motorcycles
Fußrasten	H-D
Scheinwerfer	Headwinds 4"
Rücklicht	Big Twin Motorcycles
Tacho/Halterung	MMB
Sitz	Leather Works, Hans Streichhan
Sitzfederung	Spring 3"
Kennzeichenhalter	Big Twin Motorcycles
Lackierung	Ziesel Design, Senden

KONTAKT

BigTwin Motorcycles Group
Heidenheimer Straße 83
89537 Giengen a. d. Brenz
Tel 07322 - 91 95 26
Fax 07322 - 91 91 14
www.bigtwin-motorcycles.de

Checkpoint der Rocker 31. Jahrgang • Heft 343 November 11/'10

BIKERS NEWS

ISSN 1614-9157

Deutschland € 5,00

Frankreich 6,20 €
Belgien 6,20 €
Luxemburg 6,20 €
Italien 6,20 €
Spanien 6,20 €
Österreich 6,20 €
Schweiz 9,80 CH
Dänemark 54,00 DK
Ungarn 2050 HU
Schweden 75,00 SE

Ride the Ape!
Harley-Oldschooler in Fahrt

Hells Angel im Interview
„Ein Nebeneinander ist möglich"

Bandidos MC
Zehn Jahre Chapter Bochum

Outlaws MC
Saisonabschluss mit Summer Jam

Gremium MC
Clubs im Schulterschluss

Polizei-Posse
Waffenschein für Showbike

CUSTOMBIKE 2010

Ihr habt gewählt!

DIE SIEGER DER LESERWAHL